

Datenschutzhinweis der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e. V. (DAJEB)

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Im Folgenden informieren wir Sie daher gem. Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e. V. (DAJEB) und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortliche Stelle im Sinne des Art. 13 Abs. 1a DSGVO ist:
Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e. V. (DAJEB)
Neumarkter Straße 84c
81673 München
Tel: 0 89 / 4 36 10 91
Fax: 0 89 / 4 31 12 66
E-Mail: info@dajeb.de

Vertretungsberechtigter Vorstand (§ 26 BGB)

Dipl.-Soz.-Päd. Cornelia Weller (Präsidentin)
Dipl.-Soz.-Päd. Ulrike Heckel (Vizepräsidentin)

Ansprechpartner in Angelegenheiten des Datenschutzes:

Meike Wilski (Bundesgeschäftsführerin)
E-Mail: datenschutz@dajeb.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten folgende personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG):

2.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

Zur Durchführung unserer

- Weiterbildungskurse in Ehe-, Partnerschafts-, Familien- und Lebensberatung;
- Fortbildungsreihen "Gesprächsführung als Grundlage helfender Beratung für Mitarbeiter*innen in der familienbezogenen Beratung mit dem Schwerpunkt Beratung Schwangerer" sowie "Grundlagen der Erziehungsberatung für Ehe-, Partnerschafts-, Familien- und Lebensberater*innen";
- Fortbildungen zur Methodik der Beratung und zu speziellen Themen in der Beratung;
- wissenschaftlichen Jahrestagungen

werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet: Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Bankverbindung, Wohnort, Adresse, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse, Berufstätigkeit, Berufsabschlüsse, Studienabschlüsse, Fort- und Weiterbildungen, Praktikumsstelle.

Die personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Verwaltung und Organisation unserer Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen sowie der wissenschaftlichen Jahrestagungen erhoben, verarbeitet und genutzt. Kontaktdaten wie postalische Anschrift, Telefon- und Faxnummern sowie E-Mail-Adressen werden ferner verarbeitet und genutzt, um Sie über die Durchführung künftiger Weiter- und Fortbildungen zu informieren. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an sonstige, unberechtigte Dritte erfolgt nicht.

Weitere Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen.

2.2. Zum Zwecke der Mitglieder- und Mitgliedsbeitragsverwaltung (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

werden Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Bankverbindung, Wohnort, Adresse, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse, Eheberater*innen-Zertifikat, berufliche Tätigkeit im Rahmen der Jugend-, Ehe- oder Familienberatung, bisherige Teilnahme an Aus-, Weiter- oder Fortbildungsveranstaltungen für Jugend-, Ehe- oder Familienberatung verarbeitet.

2.3. Zum Zwecke der Lohnabrechnung (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

werden von den Beschäftigten der DAJEB e. V. Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Adresse, ggf. die Religionszugehörigkeit, Bankverbindung und die Steuernummer verarbeitet.

2.4. Zum Zwecke der Eigenwerbung (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

sowie der Information über Weiter- und Fortbildungskurse der DAJEB e. V. werden entsprechende Ausschreibungen an die E-Mail-Adresse und/oder an die postalische Anschrift der Mitglieder versendet.

2.5. Im Rahmen der Wahrung berechtigter Interessen der DAJEB e. V. (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

Zum Zwecke der Information über unsere Weiter- und Fortbildungsangebote verarbeiten und nutzen wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere E-Mail-Adressen und postalische Anschriften, um Ihnen Ausschreibungen und Einladungen zu unseren Weiter- und Fortbildungskursen sowie zu unseren wissenschaftlichen Jahrestagungen per E-Mail und/oder postalisch zuzusenden, wenn ein Rechtsverhältnis zwischen Ihnen und der DAJEB e. V. besteht oder bestanden hat, z. B. wenn Sie bereits an einer Weiter- und/oder Fortbildung oder an einer wissenschaftlichen Jahrestagung der DAJEB e. V. teilgenommen haben.

Davon unbenommen haben Sie das Recht, jederzeit der Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu dem o. g. Zweck zu widersprechen.

Darüber hinaus erstellen wir Teilnehmenden- und Unterschriftenlisten zur internen Dokumentation sowie zum Nachweis tatsächlich durchgeführter Weiter- und Fortbildungskurse und wissenschaftlicher Jahrestagungen gegenüber unserem Zuwendungsgeber (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, BMFSFJ).

2.6. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Zusendung von Informationen zu unseren Fort- und Weiterbildungen) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, ohne Angabe von Gründen, widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind (s. a. 6.1.).

Wir weisen darauf hin, dass der Widerruf nur für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

2.7. Zum Zwecke der Außendarstellung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

werden Fotos und/oder Videos inkl. Ton von Veranstaltungen auf unserer Webseite www.dajeb.de und/oder in Medien und/oder Presse sowie zur Archivierung gefertigt. Die Fertigung sowie die Veröffentlichung bzw. Archivierung der personenbezogenen Daten steht in diesem Fall in unserem satzungsmäßigen Interesse an der Förderung der Jugendhilfe, der Volks- und Berufsbildung sowie der Studentenhilfe, des Schutzes von Ehe und Familie. Dies gilt insbesondere auch für uns zu diesem Zweck überlassene Bilder und/oder Videodateien. Darüber hinaus erklären Sie sich mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung hilfsweise mit der Veröffentlichung und Archivierung von Lichtbildern und Videoaufnahmen inkl. Ton einverstanden, auf denen Sie abgebildet sind. Wir verweisen im Übrigen hiermit auch auf Art. 11 DSGVO.

Sie haben jederzeit das Recht, der Fertigung von Bild- und Videoaufnahmen (inkl. Ton), auf denen Sie abgebildet sind, zu widersprechen. Auf Ihr gesetzliches Widerrufsrecht gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO weisen wir ausdrücklich hin (s. a. 6.2.).

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb der DAJEB e. V. erhalten diejenigen Mitarbeiter*innen, Vorstände und Kursleiter*innen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen, vereinsrechtlichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO), z. B. bei IT-Dienstleistungen, können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten.

Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies vorschreiben oder Sie eingewilligt haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- öffentliche Stellen und Institutionen, (z. B. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Bundesverwaltungsamt) im Rahmen der Prüfung von Verwendungsnachweisen;
- Tagungsstätten, an die wir zur Durchführung derjenigen Fort- und Weiterbildungen und Jahrestagungen, für die Sie sich als Teilnehmer*in, Kursleiter*in, Dozent*in oder Mitarbeiter*in angemeldet haben, personenbezogene Daten übermitteln.

Weitere Datenempfänger können diejenigen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

4. Drittlandtransfer

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland außerhalb der Europäischen Union erfolgt nicht.

5. Speicherdauer

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für die Dauer unserer vertraglichen, vereinsrechtlichen, geschäftlichen und sonstigen Beziehungen.

Wir unterliegen jedoch auch gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich aus anderen Rechtsvorschriften, wie z. B. aus der Abgabenordnung (AO), ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre. Die Speicherdauer richtet sich aber auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), die i. d. R. 3 Jahre, in manchen Fällen auch bis zu 30 Jahre betragen können.

- Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten (s. 2.2.) werden 10 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft und des jeweiligen Jahresabschlusses (§ 147 AO) gelöscht;
- die für die Lohnabrechnung der bei der DAJEB e. V. beschäftigten Personen notwendigen Daten (s. 2.3.) werden 10 Jahre nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses und des Jahresabschlusses gelöscht;
- die für die Abrechnung der Honorare der von der DAJEB beauftragten Kursleiter*innen, Dozent*innen, Referent*innen und Supervisor*innen notwendigen Daten werden 10 Jahre nach Beendigung des Auftragsverhältnisses und des Jahresabschlusses gelöscht (s. 2.4.);
- die für die Durchführung der Weiter- und Fortbildungskurse und der wissenschaftlichen Jahrestagungen, insbesondere für die Erfassung und Verbuchung der jeweiligen Teilnehmendenbeiträge erhobenen und verarbeiteten notwendigen Daten werden 10 Jahre nach Abschluss der Weiter- bzw. Fortbildung bzw. wissenschaftlichen Jahrestagung und des Jahresabschlusses gelöscht (s. 2.4.);
- im Falle des Widerrufs einer Einwilligung (z. B. zur Zusendung von Informationsmaterial) werden die Daten unverzüglich gelöscht, sofern dies im Einklang mit den o. g. Rechtsvorschriften steht.

6. Betroffenenrechte

Ihnen steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu.

6.1. Besonderer Hinweis zum Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Widersprechen Sie der Datenverarbeitung, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten“ erfolgen unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse. Er sollte gerichtet sein an:

Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e. V. (DAJEB)
Neumarkter Straße 84c
81673 München

oder per E-Mail an: datenschutz@dajeb.de

6.2. Besonderer Hinweis zum Widerruf gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Soweit Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu bestimmten Zwecken (z. B. Foto-/Film- Videoaufnahmen inkl. Ton im Rahmen unserer Veranstaltungen sowie die Archivierung bestimmter Daten) gegeben haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis einer Einwilligung gegeben.

Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber vor der Geltung der DSGVO (vor dem 25.05.2018) erteilt haben. Der Widerruf der erteilten Einwilligung wirkt nur für die zukünftige Datenverarbeitung, sodass eine weitere Datenverarbeitung ab diesem Zeitpunkt unterbleibt. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt hiervon jedoch unberührt.

Der Widerruf kann formfrei mit dem Betreff „Widerruf gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten“ erfolgen unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse. Er sollte gerichtet sein an:

Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e. V. (DAJEB)
Neumarkter Straße 84c
81673 München

oder per E-Mail an: datenschutz@dajeb.de

6.3. Aufsichtsbehörde

Die im Falle einer Beschwerde zuständige Aufsichtsbehörde ist

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2 – 4
40213 Düsseldorf

Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Tel.: 02 11 / 3 84 24 - 0
Fax: 02 11 / 3 84 24 - 10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de